

AG 60 plus im Ortsverein Buxtehude der SPD

An den Parteivorstand der SPD

**Resolution zum „Entlastungspaket 2022“,  
beschlossen durch die Mitgliederversammlung der AG 60 plus im Ortsverein Buxtehude  
am Mittwoch, 04.05.2022**

### **Entlastungspaket 2022 - Kabinettsbeschluss muss nachgebessert werden!**

Die Mitglieder der AG 60 plus im Ortsverein der SPD Buxtehude begrüßen den Vorschlag der Bundesregierung, mithilfe eines Entlastungspaketes die "Mitte" der Gesellschaft von den hohen Energiekosten zu entlasten.

Leider enthält der Kabinettsbeschluss eine Schiefelage, die dringend korrigiert werden muss. Die Energiepauschale von 300 Euro soll an alle **steuerpflichtigen Erwerbstätigen und Selbständige** gezahlt werden. Es kann nicht sein, dass die Energiepauschale ohne Deckelung auch an gut situierte Erwerbstätige gezahlt werden soll, während Rentner und Studierende, von denen einige besonders unter den steigenden Energiekosten leiden, nicht berücksichtigt werden. - Das kann und darf nicht mit Zustimmung von Sozialdemokraten beschlossen werden!

**Die Mitglieder der AG 60 plus fordern den Parteivorstand auf, sich dafür einzusetzen, neben steuerpflichtigen Erwerbstätigen und Selbständigen auch die Renten-/ Pensionsbeziehenden und Studierenden von den hohen Energiekosten zu entlasten.**

Nicht nachvollziehbar ist für uns die Argumentation der Bundesregierung, dass Rentner und Studierende nicht betroffen seien, weil sie eine Renten- beziehungsweise BAföG-Erhöhung erwarten. Diese Anpassungen sind Folge von Tarifverhandlungen und können nicht mit dem Entlastungspaket verrechnet werden, zumal sie auch deutlich unter der derzeitigen Inflationsrate liegen. Ganz zu schweigen davon, dass die Bundesregierung den sogenannten Nachholfaktor bei der Rente wieder eingeführt hat, der sich negativ auf Rentenerhöhung auswirkt, da vermiedene Rentenkürzungen aus dem vergangenen Jahr vollständig nachgeholt werden.